



Informationsveranstaltung:

Masterstudiengang: Klinische Psychologie und Psychotherapie

Ziel des Masterstudiengangs

Zugang zum Masterstudiengang

Aufbau des Masterstudiengangs

Informationsmaterialien und Ansprechpartner

Prof. Dr. Monika Equit

Prof. Dr. Markus Pospeschill

M.Sc. Jonas Hinze

Dr. Christian Schanz

Psychotherapeut:in werden

Der Weg über das Psychologiestudium:

- Bachelor + Master mit Schwerpunkt Klinische Psychologie = (Klinische:r) Psycholog:in
 - (Klinische:r) Psycholog:in + Approbationsprüfung = Psychotherapeut:in
 - Psychotherapeut:in + postgraduale Weiterbildung = Fach-Psychotherapeut:in
- } 5 Jahre } 10 Jahre

In der Weiterbildung erfolgt eine Spezialisierung auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen, Erwachsenen oder auf Neuropsychologische Psychotherapie sowie auf ein Richtlinienverfahren.

Hinweis: In der Weiterbildung erfolgt eine Vergütung nach TVL-13.

Wichtig: Bei Studienbeginn nach dem 01.09.2020 gilt ausschließlich die neue Approbationsordnung. Übergangsregelungen gelten nur für Personen, die das Studium vor dem 01.09.2020 begonnen haben.

Informationen für die Bewerbung auf den Masterstudiengang:

- Bewerbungsfrist ist der 15.07.2023.
- Einreichung der Unterlagen ausschließlich über das SIM-Portal.
- Nachweis der Qualifikation über Leistungsübersicht aus dem Studienkonto (KEIN Transcript of Records).

Relevante Kriterien für Bewerber:innen der UDS:

- Bei Bewerbungsschluss mind. 150 ECTS-Punkte.
- Bei Bewerbungsschluss mind. Durchschnittsnote $\leq 3,0$.
- Bei Bewerbung müssen alle offenen Prüfungsleistungen angemeldet sein.

Hinweis: Es gibt 60 Plätze im Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie – die Selektion der Bewerber:innen die die oben genannten Kriterien erfüllen erfolgt über die Durchschnittsnote.

Aufbau des Masterstudiengangs

Bereich	ECTS-Punkte	Modul	ECTS-Punkte
Klinische Psychologie und Psychotherapie	60	Krankheits- und Verfahrenslehre	12
		Angewandte Psychotherapie	5
		Berufsqualifizierende Tätigkeit II	15
		Berufsqualifizierende Tätigkeit III	21
		Psychotherapieforschung	5
		Selbstreflexion	2
Methoden und Diagnostik	20	Vertiefung Forschungsmethoden	10
		Vertiefung Testtheorie, Diagnostik & Evaluation	10
Grundlagenvertiefung	10	Grundlagenvertiefung	10
Master-Arbeit	30	Master-Arbeit	30

Aufbau des Masterstudiengangs

Modul	Beschreibung
Krankheits- und Verfahrenslehre	• Vorlesung + zwei Seminare (Modulabschlussprüfung) • Phänomenologie, Ätiopathogenese, Behandlung spez. Störungsbilder • Erstellung individueller Fallkonzeptionen
Angewandte Psychotherapie	• Zwei Seminare • Behandlungsplanung in verschiedenen Behandlungssettings
Berufsqualifizierende Tätigkeit II	• Drei Fallseminare • Übungen zu (neuro-)psychotherapeutischen Methoden
Berufsqualifizierende Tätigkeit III	• Ambulante (150 Stunden) und stationäre (450 Stunden) Hospitation • Anwendung (neuro-)psychotherapeutischer Methoden
Psychotherapieforschung	• Durchführung einer klinischen Studie in Kleingruppen Semester • Vergleichbar zum Forschungspraktikum im Bachelorstudiengang
Selbstreflexion	• Auseinandersetzung mit der eigenen (Therapeut:innen-)Persönlichkeit • Vergleichbar zur Selbsterfahrung in der Psychotherapieausbildung

Berufsqualifizierende Tätigkeit – II

- Fallseminare in Gruppen von fünf Studierenden
- Üben psychotherapeutischer Methoden im Rollenspiel

Ziele der BQT-II

- Vorbereitung auf die BQT– III
- Vorbereitung auf die Approbationsprüfung
- Entscheidungshilfe für die Wahl der Weiterbildung zum:r Fach-Psychotherapeut:in

Hinweis: Möglichkeit zur Vertiefung verhaltenstherapeutischer, systemischer, psychodynamischer und neuropsychotherapeutischer Methoden.

Praxis der Psychotherapie im Erwachsenenalter: Verhaltenstherapie

- Erstgespräch und Interviewdiagnostik
- Aufklärung und Psychoedukation
- Verhaltensanalyse und Risikoabschätzung
- Veränderungsmotivation fördern (u.a. Motivational Interviewing)
- Expositionstherapie (u.a. interozeptive Exposition)
- Kognitive Therapie (u.a. Disputationstechniken)

Berufsqualifizierende Tätigkeit – III

Beobachtung und Durchführung psychotherapeutischer Methoden bei Patient:innen ambulanter und stationärer klinischer Versorgung.

Ambulante berufsqualifizierende Tätigkeit – III (150 Stunden)

- Hospitation in der Psychotherapeutischen Universitätsambulanz bzw. der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapieambulanz (100 Stunden).
- Besuch zweier Fallseminare: Gruppen von fünf Studierenden begleiten zwölf Sitzungen ambulante Psychotherapie (50 Stunden).

Stationäre berufsqualifizierende Tätigkeit – III (450 Stunden)

- Hospitation in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des UKS (300 Stunden)
- Hospitation in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des UKS (150 Stunden)

Berufsqualifizierende Tätigkeit – III

Hospitation in der Psychotherapeutischen Universitätsambulanz bzw. der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapieambulanz (100 Stunden)

- Durchführung von mind. zwei Erstgesprächen
- Durchführung von mind. zwei Anamnesen
- Durchführung von mind. zwei Diagnosestellungen (Fragebogen und Interviewdiagnostik)
- Durchführung von mind. zwei Risiko- und Prognoseeinschätzungen
- Durchführung von mind. zwei Patient:innen-Aufklärungen
- Begleitung von mind. zwölf Sitzungen Richtlinienpsychotherapie
- Verfassen von mind. zwei Anamnesen und Fallkonzeptionen
- Verfassen von mind. einem psychotherapeutischen Gutachten
- Teilnahme an Intervision und Supervision

Stationäre berufsqualifizierende Tätigkeit – III (450 Stunden)

- Durchführung von mind. zwei Erstgesprächen
- Durchführung von mind. zwei Anamnesen
- Durchführung von mind. zwei Diagnosestellungen (Fragebogen und Interviewdiagnostik)
- Durchführung von mind. zwei Risiko- und Prognoseeinschätzungen.
- Durchführung von mind. zwei Patient:innen-Aufklärungen
- Durchführung von min. drei psychotherapeutischen Basismaßnahmen (z.B. Entspannungsverfahren)
- Durchführung von mind. vier Gesprächen mit bedeutsamen Bezugspersonen
- Insgesamt Beteiligung an der Diagnostik von mind. acht Patient:innen
- Begleitung von mind. zwölf gruppenpsychotherapeutischen Sitzungen
- Teilnahme an mind. einer einrichtungsinternen Fortbildung
- Verschriftlichung von mind. zwei Anamnesen

SEMESTER	PFLICHTBEREICH METHODEN (10 CP) DIAGNOSTIK (10 CP) MASTER-ARBEIT (30 CP)			VERTIEFUNGSBEREICH KLINISCHE PSYCHOLOGIE UND PSYCHOTHERAPIE (39 CP) MASTER-PFLICHTPRAKTIKUM (21 CP)							WAHLBEREICH GRUNDLAGEN- VERTIEFUNG (10 CP)	CP
				PRAXIS DER PSYCHOTHERAPIE - BERUFSQUALIFIZIERENDE TÄTIGKEIT III	KRANKHEITS- UND VERFAHRENSLEHRE	ANGEWANDTE PSYCHOTHERAPIE	PRAXIS DER PSYCHOTHERAPIE - BERUFSQUALIFIZIERENDE TÄTIGKEIT II		PSYCHOTHERAPIE- FORSCHUNG	SELBSTREFLEXION		
1	FM1 Multivariate Statistik (V,4 CP, 2 SWS)	TD1 Planen, Testen und Entscheiden (V, 4 CP, 2 SWS)	FM2 Fortgeschrittene computer- gestützte Datenanalyse (Ü, 4 CP, 2 SWS)		KB1 Spezielle Krankheits- und Behandlungs- lehre 1 (V, 4 CP, 2 SWS)	APT1 Angewandte Psychotherapie 1 (S, 3 CP, 2 SWS)	PPE Praxis der Psychotherapie im Erwachsenenalter (FS, 5 CP, 2 SWS)	PPK Praxis der Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter (FS, 5 CP, 2 SWS)			GV Grundlagen- vertiefung: Modul aus Grundlagenbereich des allg. Master- Studiengangs Psychologie (V/S, 10 CP, 6 SWS)	31
2	FMPT3 Forschungs- spezifische Methoden und Evaluation (S, 2 CP, 1 SWS)	TDPT2 Dokumentation und Evaluation von Behandlungen (S, 2 CP, 1 SWS)	TDPT3 Diagnostische Anwendungen und Erstellung psychologischer Gutachten (PS, 4 CP, 2 SWS)	MPP1 Praxis der Psychotherapie: Psychotherapie in der ambulanten Versorgung 1 (FS, 3 CP, 2 SWS)	KB2 Spezielle Krankheits- und Behandlungs- lehre 2 (S, 4 CP, 2 SWS)	APT2 Angewandte Psychotherapie 2 (S, 2 CP, 1 SWS)	PPV Praxis der Psychotherapie: Klinische Neuropsychologie oder verfahrens- übergreifende Übung (FS, 5 CP, 2 SWS)		PTF1 Forschungs- orientiertes Praktikum II (Psychotherapie- forschungs- praktikum 1) (FS, 2 CP, 1 SWS)			28
3	MPP3 Praxis der Psychotherapie: Psychotherapie in der stationären und teilstationären Versorgung (PR, 15 CP)			MPP2 Praxis der Psychotherapie: Psychotherapie in der ambulanten Versorgung 2 (FS, 3 CP, 2 SWS)	KB3 Spezielle Krankheits- und Behandlungs- lehre 3 (S, 4 CP, 2 SWS)				PTF2 Forschungs- orientiertes Praktikum II (Psychotherapie- forschungs- praktikum 2) (FS, 3 CP, 2 SWS)	SF Selbstreflexion (FS, 2 CP, 1 SWS)		31
4	MA1/MA2 Master-Arbeit einschließlich Begleitseminar zur Master-Arbeit (30 CP, BS, 1 SWS)											30

Informationsmaterialien:

- Derzeit erarbeiten wir Informationsmaterialien die Sie bei der Planung und Organisation des Masterstudiengangs unterstützen werden (insbesondere zu BQT-II und BQT-III).
- Die Informationsmaterialien werden bis zum Beginn des Wintersemesters über die Website der AE Klinische Psychologie und Psychotherapie veröffentlicht.

Ansprechpartner:

Bei Fragen zur inhaltlichen Ausgestaltung des Masterstudiengangs sowie zur BQT-II und BQT-III, wenden Sie sich bitte an unsere Lehrkoordinatoren:

- M. Sc. Jonas Hinze jonas.hinze@uni-saarland.de
- Dr. Christian Schanz christian.schanz@uni-saarland.de



Danke für Ihre Aufmerksamkeit! Haben Sie Fragen?

Prof. Dr. Monika Equit
Prof. Dr. Markus Pospeschill
M.Sc. Jonas Hinze
Dr. Christian Schanz